



Würzburger Kellergespräche



Prof. Eric Hilgendorf



Dr. Rainer Schäfer



Prof. Gunnar Duttge

Wie frei ist der Tod?

Entscheiden Gerichte, Ärzte oder Patienten?

Veranstaltung von Main-Post und Juristen-Alumni der Universität Würzburg

Das nahe Lebensende fordert Betroffene, Angehörige und Ärzte. Wenn todkranke Patienten gehen wollen: Wie weit dürfen Ärzte sie beim Suizid begleiten? Dürfen sie ihn ermöglichen? Oder ist das mit dem ärztlichen Ethos nicht vereinbar oder gar strafbar? Hier der Wille des Patienten, dort eine Rechtsprechung, die Ärzte und Angehörige verunsichert. Lässt sich mit einer Patientenverfügung Klarheit schaffen? Und damit auch eine Übertherapie, die Leiden nur verlängert, ausschließen?

Am Podium im historischen Gewölbe des Max-Stern-Kellers diskutieren der Würzburger Palliativmediziner Rainer Schäfer (Juliusspital), der Medizin- und Strafrechtsprofessor Gunnar Duttge (Uni Göttingen) und der Strafrechtler und Rechtsphilosoph Eric Hilgendorf von der Universität Würzburg, Vorsitzender des Juristen-Alumni-Vereins. Im zweiten Teil der Veranstaltung kann sich das Publikum mit Fragen und Beiträgen in die Diskussion einschalten.

Moderation: Andreas Jungbauer (Main-Post)

Wann: Donnerstag, 7. November 2019,
19 Uhr (c.t.) bis ca. 21 Uhr

Wo: Max-Stern-Keller,
Alte Universität Würzburg
(Domerschulstr. 16)

Kostenlose Veranstaltung!



Sport &
Freizeit



Persönlichkeit &
Entwicklung



Gesundheit &
Wohlbefinden



Kreativität &
Kulinarik



Technik &
Digital

Weitere Informationen unter:

☎ 09 31 / 60 01 60 09 oder 🌐 akademie.mainpost.de



Main-Post-Akademie